

„Investition in Firma und Standort“

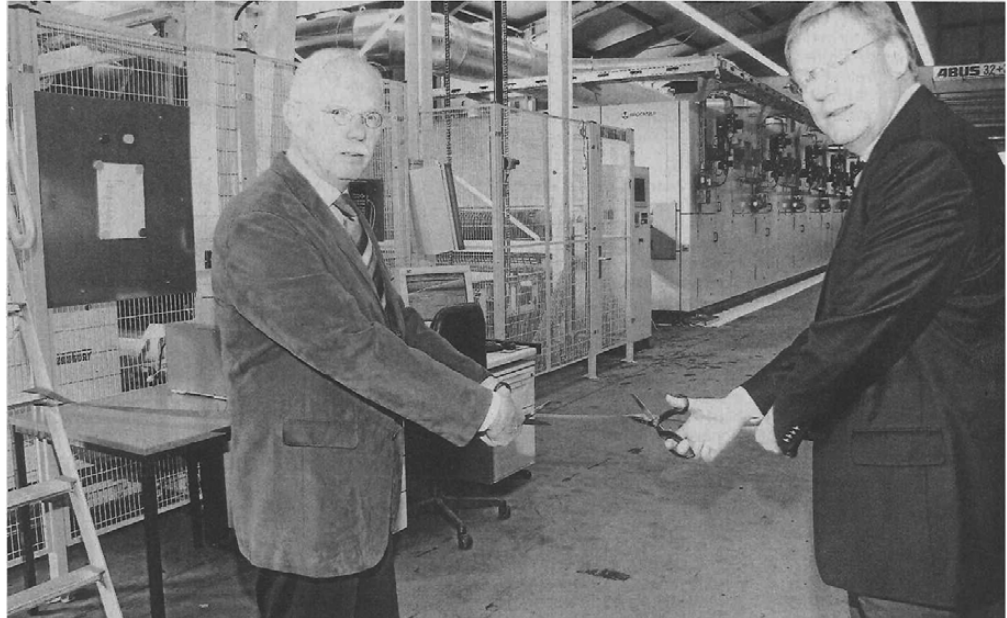
Huesker Synthetic nimmt neue Produktionsanlage für 1,3 Millionen Euro in Betrieb

Von Jürgen Schroer

Gescher. Ein gleichmäßiges Brummen erfüllt die Ausrüstungshalle der Firma Huesker Synthetic. Verursacher ist eine riesige Maschine: gut 30 Meter lang, sieben Meter breit und mit modernster Technik ausgestattet. Hier werden die netzförmigen Geotextilien für Kunden in aller Welt beschichtet. „Mit einem Volumen von 1,3 Millionen Euro stellt diese Produktionsanlage die größte Einzelinvestition in der Unternehmensgeschichte dar“, freute sich Geschäftsführer Manfred Balzer. Zusammen mit Bürgermeister Hubert Effkemann nahm er die gewaltige Anlage gestern in Betrieb.

Im Juli hatten die Aufbauarbeiten für die mittlerweile vierte Produktionsanlage der Huesker Synthetic begonnen. „Damit können wir effektiv und flexibel auf Kundenwünsche in aller Welt reagieren“, sagte Balzer, der die Geschäftsführung zum Jahresanfang übernommen hatte.

Der Diplom-Ingenieur bedankte sich bei den am Aufbau der Anlage beteiligten Mitarbeitern und bei den Gesellschaftern, die mit dieser Investition Vertrauen in das Geschäftsmodell der Huesker Synthetic bewiesen. Auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Bürgermeister freue er sich ganz besonders, stellte Balzer eine ver-



Mit einem symbolischen „Schnipp“ nahmen Bürgermeister Hubert Effkemann (l.) und Huesker-Geschäftsführer Manfred Balzer gestern Nachmittag die neue Produktionsanlage in Betrieb.

Foto: Jürgen Schroer

lässliche Partnerschaft in Aussicht.

„Das ist eine Investition in die Firma und in den Standort Gescher“, äußerte sich Effkemann. Als frischgebackener Bürgermeister könne er dafür nur Dank sagen und die Glückwünsche der gesamten Stadt überbringen. Der heutige Besuch bedeute

für ihn eine Rückkehr zu den Wurzeln: Hier habe er als Kind seinem bei Huesker beschäftigten Vater das Mittagessen gebracht und selber als Student gejobbt. Gescher könne sich glücklich schätzen, einen Globalplayer wie Huesker am Ort zu haben. Die aktuelle Investition zeuge von Weitblick und zeige,

dass Huesker weiter auf den Standort Gescher setze. „Ich wünsche allzeit störungs- und unfallfreien Betrieb“, sagte Effkemann, bevor er zusammen mit Balzer ein rotes Band durchschnitt – Symbol für den Start der Anlage, wo fünf Meter breite Geotextilien ins Rollen kamen. Die Huesker Synthetic

GmbH zählt weltweit rund 330 Mitarbeiter. Die neue Produktionsanlage, so hieß es beim Rundgang, solle dazu beitragen, dass die Firma als Hersteller von Geotextilien für die Bauindustrie und technischen Textilien für Landwirtschaft, Industrie und Handel künftig weiter wachsen könne.